



Legende
Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Maßnahme für:	Maßnahme für:		
Gelegentliche Entfernung des Binsen- Seggen- und Gehölaufwuchses (ID 3)	3130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260, 91E0*
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen, Gehölaufwuchs entfernen (ID 19)	3130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	6430
Verlandung gelegentlich teilweise räumen, Gehölaufwuchs entfernen (ID 12)	3130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
keine Errichtung von Mähguthaufen (für Ringelnattern) im Wassereinzugsbereich	3130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Wasserhaushalt sicherstellen	Biber, 3160	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Waldes	3260
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260, 91E0*	Jährliche Mahd	6230*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*	Jährliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	6230*
Pufferstreifen zur angrenzenden landwirtschaftlichen Intensivnutzung ausweisen, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 68)	6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des es angrenzenden Waldes	3260	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 43, 44, 64, 99, 100)	6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430, 91E0*
Jährliche Mahd	6230*	Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*
Jährliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	6230*	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 20, 60, 80, 101, 102)	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen (ID 68)	6430	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 43, 44, 64, 99, 100)	6430	Ein- bis zweischürige Mahd	6510
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430, 91E0*	Abschnittsweise ein- bis zweischürige Mahd	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*	Ein- bis zweischürige Mahd, Ausmagerung	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*	Ein- bis zweischürige Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	6510, 8220
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 20, 60, 80, 101, 102)	6430	Ein- bis zweischürige Mahd, auch im Wechsel mit Beweidung möglich	6510
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*	Maßnahmenfläche ID 4: Gelegentliche Mahd, vor allem von Schilfbeständen, Auslichtung der Gehölze auf höchstens die Hälfte des jetzigen Bestandes und regelmäßige Entfernung der Gehölzsukzession, Wassereinstau erhöhen	7140
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430, 91E0*	Maßnahmenfläche ID 5: Gelegentliche Mahd, Regelmäßige Entfernung von Gehölaufwuchs, Wassereinstau erhöhen	7140
Ein- bis zweischürige Mahd	6510	Maßnahmenfläche ID 7: Gelegentliche Mahd in mindestens zwei- bis dreijährigem Turnus, Entfernung von Gehölaufwuchs, Wassereinstau auf etwa das Doppelte im ehemaligen Teich erhöhen	7140
Abschnittsweise ein- bis zweischürige Mahd	6510	Gelegentliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	8220, 8230
Ein- bis zweischürige Mahd, Ausmagerung	6510	Regelmäßige Beweidung	8220, 8230
Ein- bis zweischürige Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	6510, 8220	Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs, Gelegentliche Mahd	8220, 8230
Ein- bis zweischürige Mahd, auch im Wechsel mit Beweidung möglich	6510	Regelmäßige Mahd oder Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs, Ausmagerung	8220, 8230
Maßnahmenfläche ID 4: Gelegentliche Mahd, vor allem von Schilfbeständen, Auslichtung der Gehölze auf höchstens die Hälfte des jetzigen Bestandes und regelmäßige Entfernung der Gehölzsukzession, Wassereinstau erhöhen	7140	Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs auf und um den Felsbereich, Regelmäßige Beweidung, Gelegentliche Mahd	8220, 8230, 4030
Maßnahmenfläche ID 5: Gelegentliche Mahd, Regelmäßige Entfernung von Gehölaufwuchs, Wassereinstau erhöhen	7140	Versuche mit kleinflächigem Brennen auf Nachbarflächen	4030
Maßnahmenfläche ID 7: Gelegentliche Mahd in mindestens zwei- bis dreijährigem Turnus, Entfernung von Gehölaufwuchs, Wassereinstau auf etwa das Doppelte im ehemaligen Teich erhöhen	7140	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9110
Gelegentliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130
Regelmäßige Beweidung	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern	9130
Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs, Gelegentliche Mahd	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130*
Regelmäßige Mahd oder Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs, Ausmagerung	8220, 8230	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Lebensräume vernetzen	91E0*
Entfernung Auslichtung von Gehölaufwuchs auf und um den Felsbereich, Regelmäßige Beweidung, Gelegentliche Mahd	8220, 8230, 4030	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	91E0*
Versuche mit kleinflächigem Brennen auf Nachbarflächen	4030	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	Gr. Keiljungfer, 6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9110	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	Gr. Keiljungfer, 6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern	9130	Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	Gr. Keiljungfer, 6430
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130*	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Lebensräume vernetzen	91E0*	Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	Gr. Keiljungfer
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	91E0*	Maßnahmen für die Bachmuschel (Unio crassus) Code 1032	
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	Gr. Keiljungfer, 6430	▲ Kontrolle der relevanten wasserchemischen Werte	Bachmuschel
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*	● Besiedelung mit Muschel-Glochidien-infizierten Eritzen	Bachmuschel
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	Gr. Keiljungfer	Maßnahmen für die Bachmuschel an der Pfeimld	
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	Gr. Keiljungfer	◆ Pufferstreifen (mind. 10 m breit) bei angrenzender intensiver Nutzung, Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer	Bachmuschel
Maßnahmen für die Bachmuschel (Unio crassus) Code 1032		Maßnahmen für die Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia) Code 1037	
▲ Kontrolle der relevanten wasserchemischen Werte	Bachmuschel	■ Anlage von Buchten	Gr. Keiljungfer
● Besiedelung mit Muschel-Glochidien-infizierten Eritzen	Bachmuschel	■ Renaturierung mit Anlage flacher Kanäle	Gr. Keiljungfer
Maßnahmen für die Bachmuschel an der Pfeimld		Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppa (Cottus gobio) Code 1163, am Kainzbach	
◆ Pufferstreifen (mind. 10 m breit) bei angrenzender intensiver Nutzung, Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer	Bachmuschel	■ Erstellung von Umgehungsgerinnen (am Bursweiher) und rauen Rampen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken und Rohrdurchlässen, Zulassung einer natürlichen Dynamik, Signalkette: Wegfang großer, aduter Tiere, Renaturierung, Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf des Kainzbaches	Koppe
Maßnahmen für die Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia) Code 1037		Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppa (Cottus gobio) Code 1163, an der Pfeimld	
■ Anlage von Buchten	Gr. Keiljungfer	◆ Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer, Verbesserung des derzeitigen Wasserregimes u. a. durch Zulassen von Fließgewässer- und Hochwasserdynamik; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf der Pfeimld	Koppe
Renaturierung mit Anlage flacher Kanäle	Gr. Keiljungfer	Anbringen von Informationstafeln	
Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppa (Cottus gobio) Code 1163, am Kainzbach		■ Infotafel für 3130, 6230, 7140	
Erstellung von Umgehungsgerinnen (am Bursweiher) und rauen Rampen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken und Rohrdurchlässen, Zulassung einer natürlichen Dynamik, Signalkette: Wegfang großer, aduter Tiere, Renaturierung, Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf des Kainzbaches	Koppe	■ Infotafel für 3260, 6430, 91E0*, Grüne Keiljungfer, Mühkoppe, Biber	
Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer, Verbesserung des derzeitigen Wasserregimes u. a. durch Zulassen von Fließgewässer- und Hochwasserdynamik; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf der Pfeimld	Koppe	■ Infotafel für 4030, 8220, 8230	
Anbringen von Informationstafeln		Maßnahmen für bisher nicht im SDB genannten FFH-LRT nach Anhang I der FFH-Richtlinie:	
■ Infotafel für 3130, 6230, 7140		■ Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen	3150
■ Infotafel für 3260, 6430, 91E0*, Grüne Keiljungfer, Mühkoppe, Biber		■ Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich teilweise räumen	3150
■ Infotafel für 4030, 8220, 8230		■ ID-Nummer der Maßnahmenfläche	01
Maßnahmen für bisher nicht im SDB genannten FFH-LRT nach Anhang I der FFH-Richtlinie:		■ Außengrenze des FFH-Gebietes	
■ Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen	3150	■ Flurstücke mit Flurnummer	723
■ Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich teilweise räumen	3150		

Projekt: **Managementplan für das FFH-Gebiet 6439-371 "Pfeimldtal und Kainzbachtal"**

Kartenziel: **Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**

Blatt-Nr.: 3 / 7 Stand: Planung, 2007 - 2011
 Kartenfertigung: 10 / 2011

Kartengrundlage: Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung Maßstab: 1:5.000
 0 50 100 Meter

Bearbeitung: **IVL** Institut für Vegetationskunde + Landschaftsökologie, Georg-Egger-Str. 1b, 91334 Hemhofen, Tel.: 09189 - 8497-0, Fax: 8497-10, e-mail: ivl.germany@ivl-web.de, www.ivl-web.de Im Auftrag der: Regierung der Oberpfalz, Emmermansplatz 8, 93039 Regensburg

Projektleitung: Dipl.-Biol. Robert Zintl, Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Karin Peucker-Göbel